K-2-520 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Europa
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 444 bis 446 einfügen:
Wohnungsbedarf von Gruppen mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Wohnungsmarkt, wie Alleinerziehenden, Menschen mit Behinderung, Studierenden, Geflüchteten, Menschen ohne sichere Deutschkenntnisse, Älteren und großen Familien, bedacht werden. Dabei sollen deutlich größere Wohnkontingente von sozialen Trägern

Begründung

Etwa ein Drittel bis ein Viertel der Berliner*innen hat eine andere Muttersprache als Deutsch. Auch wenn viele gute bis exzellente Deutschkenntnisse haben, gibt es immer noch genug Menschen, die von der Mitwirkung im Gemeinwesen durch sprachliche Barrieren abgehalten werden. Daher gilt es auch im Bereich der Bürger*innenbeteiligung, diese Barrieren möglichst niedrig zu halten und entsprechende Angebote auch in Fremdsprachen zu schaffen.